

# TS 83

—

## Grundeinstellung

### **Vorbereitung**

Die Tür muss auch ohne Türschliesser einwandfrei funktionieren.  
(Anpressdruck, Schloss, Bodendichtung, Türblattverzug, Schleifen am Boden etc.)

### **Wichtiger Hinweis**

Ventilschrauben nie ganz herausdrehen. Maximal bis bündig Gehäuse!

### **Optimale Schliesskraft einstellen**

Tür mit Schlossfalle am Schliessblech anlegen.  
Wenn Tür schliesst, ist genügend oder zuviel Kraft vorhanden.  
Kraft gegebenenfalls reduzieren, (Inbusschraube 5 / Bild 8) zu empfehlen mit Ratsche.  
Wenn die Türe nicht schliesst, Kraft erhöhen (Drehung im Uhrzeigersinn), bis Türblatt in O-Position fährt.  
7-8 ganze Umdrehungen entsprechen einer Krafteinheit.  
Zusätzlich noch mindestens eine 360 Grad Umdrehung dazu geben.  
Anschliessend alle Ventile schliessen (Uhrzeigersinn) = Basis / Ausgangslage.

### **Korrekte Einstellung**

Bei Türen mit Winddruck mehr Kraft geben, um ein sicheres Schliessen und Einrasten der Falle zu gewährleisten.

### **Schliessgeschwindigkeit I**

Türe öffnen bis ca. 60 Grad. Türe bleibt stehen.  
Ventilschliessgeschwindigkeit öffnen (gegen den Uhrzeigersinn), bis gewünschte Geschwindigkeit erreicht ist  
(Ventil Nr. 1 / Bild 4). Nochmals kontrollieren und ggf. Korrekturen vornehmen.

Je nach Druckverhältnissen ist es allenfalls nötig, die Schliessgeschwindigkeit langsamer einzustellen, damit die Luft während des Schliessens besser entweichen kann. Einstellung vornehmen, wenn umliegende Fenster und Türen geschlossen sind.



### **Schliessgeschwindigkeit II**

Tür bleibt bei ca. 15 Grad stehen. Ventilschliessgeschwindigkeit öffnen (Ventil Nr. 2 / Bild 5) wie bei Schliessgeschwindigkeit I.

### **Endschlag einstellen**

Durch verändern der Länge des Scherengestänges, Bild 3 rechts

kein Endschlag: Bild 3, Mitte oben

starker Endschlag: Bild 3, Mitte unten

### **Öffnungsdämpfung BC/ÖD**

Ventil öffnen = weniger Öffnungsdämpfung (Bild 6).

Stärke nach Bedarf und Situation einstellen.

